



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
**ANTIMIKROBIELLE
CHEMOTHERAPIE**



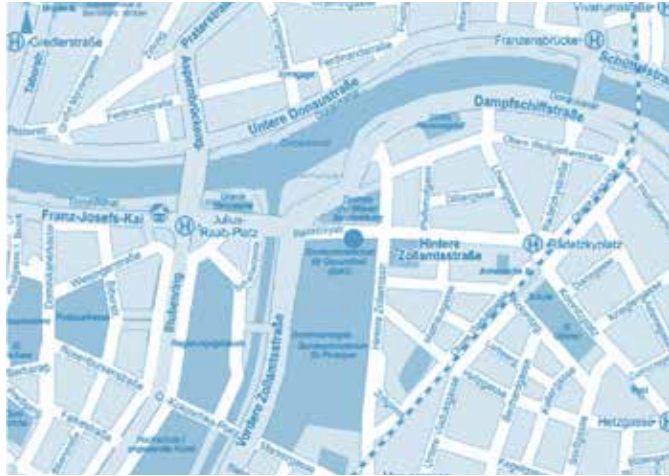
JAHRESTAGUNG 2018

DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR ANTIMIKROBIELLE CHEMOTHERAPIE

Freitag, 23. November 2018
Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz
Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Großer Festsaal

weitere Infos auf www.oegach.at

TAGUNGSTORT



Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Großer Festsaal

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Schnellbahnen: folgende Schnellbahnen haben eine Haltestelle bei der Station Wien Mitte/ Landstraße. Fußweg von ungefähr zehn Minuten - Hintere oder Vordere Zollamtsstraße. S1, S2, S3, S4, S7, S9

U-Bahnen: U1 und U4 Schwedenplatz Fußweg von ungefähr zehn Minuten Richtung Urania - Uraniastraße.

U3 Landstraße Fußweg von ungefähr zwölf Minuten - Hintere oder Vordere Zollamtsstraße.

U4 Landstraße Fußweg von ungefähr zehn Minuten - Hintere und Vordere Zollamtsstraße.

Straßenbahnen: Linie 2 (Station Julius-Raab-Platz), Linie O und Linie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße).

Parkmöglichkeiten:

Kostenpflichtige Parkgaragen in unmittelbarer Nähe. Kurzparkzone 1. und 3. Bezirk: 09.00 - 22.00 Uhr, max. Parkdauer 2 Stunden.

VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Präsident der ÖGACH ist es mir eine Ehre und Freude, Sie zu unserer Jahrestagung am 23.11.2018 in Wien einzuladen.

Die mikrobiologische Diagnostik und guidelines zur Diagnostik und Therapie sind wesentliche Bestandteile von antibiotic stewardship Aktivitäten. Wir werden bei der diesjährigen Jahrestagung daher diese beiden Themengebiete abhandeln. Viele neue technische Möglichkeiten zur Mikrobiologischen Diagnostik bis hin zur völligen Automatisierung drängen auf den Markt und finden zunehmend den Weg in den mikrobiologisch-klinischen Alltag. Im ersten Teil der Jahrestagung werden diese neuen Entwicklungen in den Mikrobiologischen Labors präsentiert. Der Mikrobiologische Befund ist das Ergebnis der Arbeit im Labor und wichtige Grundlage für antiinfektive Therapien. Wie mikrobiologische Befunde zukünftig aussehen sollen und ob beispielsweise neben der phänotypischen Resistenztestung auch molekularbiologisch nachgewiesene Resistenzen einen Mehrwert am Befund bieten, wird ein weiteres Thema des Vormittags sein.

Zusätzlich haben wir aber auch weitere highlights im Programm. Im heurigen Jahr kam es zu einer hohen Zahl an Zecken-übertragenen Erkrankungen. Daher werden Borrelien und neue Zecken übertragene Erreger besprochen, die weltweit oder in bestimmten Regionen detektiert wurden und neue Herausforderungen in Diagnostik und Therapie bringen. Weiters werden neue Antinfektiva für Haut- und Weichteilinfektionen sowie das chirurgische Management dieser Infektionen präsentiert. Am Nachmittag widmen wir uns den guidelines, die eine wichtige Säule von lokalen antibiotic stewardship Aktivitäten darstellen. Wir wollen beleuchten, welchen Nutzen guidelines für die Diagnose- und Behandlungsqualität der Patienten bringen und wo die Stärken und Schwächen der guidelines für Infektionen der Lunge, der Niere sowie der Harnwege, und für die Sepsis liegen.

Es würde uns sehr freuen, Sie bei unserer Jahrestagung begrüßen zu dürfen.

Hochachtungsvoll

Univ. Prof. Dr. Robert Krause, Präsident der ÖGACH



PROGRAMM

8:15 – 9:00 **Registrierung**

9:00 – 9:20 **Begrüßung und Eröffnung**

Robert Krause / Stefan Winkler

Neues aus der Mikrobiologie

Vorsitz: S Winkler, H Burgmann

09:20 – 09:45 **Automatisierte Mikrobiologie**

Ivo Steinmetz / Graz

09:45 – 10:10 **Mikrobiologie: schnelle neue Techniken**

Petra Apfalter / Linz

10:10 – 10:35 **Der Mikrobiologische Befund: was gehört noch dazu? ESBL-PCR etc?**

Rainer Hartl / Linz

10:35 – 11:00 P A U S E

Haut- und Weichteilinfektionen

Vorsitz: I Steinmetz, R Krause

11:00 – 11:25 **Neue ABs für Haut- und Weichteilinfektionen**

Oskar Janata / Wien

11:25 – 11:50 **Chirurgisches Management von kompl. Haut- und Weichteilinfektionen**

Rupert Koller / Wien

11:50 – 12:15 **Borrelien und neue, durch Zecken übertragene, Erreger**

Gerold Stanek / Wien

12:15 – 13:30 M I T T A G S P A U S E

Stärken und Schwächen von guidelines

Vorsitz: P Apfalter, O Janata

13:30 – 13:45 **Ehrenmitgliedschaft mit Laudatio**

Petra Apfalter / Linz

Adhärenz an guidelines in der ...

13:45 – 14:00 **... Hygiene - was bringt's?**

Elisabeth Presterl / Wien

14:00 – 14:15 **... Infektiologie - was bringt's?**

Robert Krause / Graz

Stärken und Schwächen von guidelines ...

14:15 – 14:40 **... für Infektionen der Lunge**

N.N.

14:40 – 15:05 **... für Infektionen der Nieren und Harnwege**

Agnes Wechsler-Fördös / Wien

15:05 – 15:30 **... für Sepsis**

Heinz Burgmann / Wien

15:30 **Verabschiedung**

Robert Krause

ab 15:40 **Mitgliederversammlung**

VORSITZENDE & REFERENTEN

Prim. Univ.-Prof. Dr. Petra APFALTER

Ordensklinikum Elisabethinen Linz
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und
Tropenmedizin
Fadingerstraße 1
4020 Linz
petra.apfalter@ordensklinikum.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz BURGMANN

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Klinische Abteilung für Infektionen und
Tropenmedizin
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
heinz.burgmann@meduniwien.ac.at

OA Dr. Rainer HARTL

Ordensklinikum Elisabethinen Linz
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und
Tropenmedizin
Fadingerstraße 1
4020 Linz
rainer.hartl@analyse.eu

Univ.-Prof. Dr. Alexander HIRSCHL

Medizinische Universität Wien
Klinisches Institut für Labormedizin
Klinische Abteilung für Mikrobiologie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
alexander.hirschl@meduniwien.ac.at

OA Dr. Oskar JANATA

Sozialmedizinisches Zentrum Ost
Donauspital
Langobardenstraße 122
1220 Wien
oskar.janata@wienkav.at

Prim. Univ.-Doz. Dr. Rupert KOLLER

Privatklinik Confraternität
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive
Chirurgie
Skodagasse 32
1080 Wien
rupert.koller@wienkav.at

Univ.-Prof. Dr. Robert KRAUSE

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Abteilung für Infektiologie und Tropenmedizin
Auenbruggerplatz 15
8036 Graz
robert.krause@medunigraz.at

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth PRESTERL, MBA

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und
Infektionskontrolle
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
elisabeth.presterl@meduniwien.ac.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerold STANEK

Medizinische Universität Wien
Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie
und Immunologie
Institut für Hygiene und Angewandte
Immunologie
Kinderspitalgasse 15
1090 Wien
gerold.stanek@meduniwien.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Ivo STEINMETZ

Medizinische Universität Graz
Diagnostik und Forschungsinstitut für
Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Neue Stiftingtalstraße 6 (MC1.B.)/III
8010 Graz
ivo.steinmetz@medunigraz.at

OA Dr. Agnes WECHSLER-FÖRDÖS

Krankenanstalt Rudolfstiftung
Juchgasse 25
1030 Wien
agnes.wechsler-foerdoes@wienkav.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Stefan WINKLER

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Klinische Abteilung für Infektionen und
Tropenmedizin
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
stefan.winkler@meduniwien.ac.at

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz
Radetzkystraße 2
Großer Festsaal
1030 Wien

Teilnahmegebühren

	Online-Anmeldung	Vor-Ort-Anmeldung
ÖGACH-Mitglieder, Apotheker	€ 80,-	€ 100,-
Nichtmitglieder	€ 100,-	€ 120,-
Studierende, Pflegekräfte	€ 80,-	€ 100,-

Einzahlung auf das Konto der ÖGACH bei der BAWAG PSK:
IBAN: AT90 1400 0166 1084 3569, BIC: BAWAATWW

Anmeldung

Anmeldung unter www.oegach.at oder www.kongressmanagement.at
Anmeldeschluss: 18. November 2018

Organisation

für die ÖGACH: Univ.Prof. Dr. Robert Krause

Tagungssekretariat und Industrieausstellung

Campus GmbH
Höfergasse 1A, 1090 Wien
Tel.: +43.1.409 62 00
Email: office@kongressmanagement.at

DFP Punkte



Für die Veranstaltung werden 6 Diplomfortbildungspunkte für das Fach „Hygiene und Mikrobiologie“ vergeben.

Sponsoren und Aussteller

Angelini Pharma Österreich GmbH
Astro Pharma GmbH
bioMérieux Austria
Pfizer Corporation Austria GmbH
MSD GmbH

Sponsoren bei Drucklegung.

ANKÜNDIGUNG

Symposium zum 11. Europäischen Antibiotikatag 2018

Datum: 16. November 2018

Eröffnung und Begrüßung um 09:00 Uhr

(Beginn der Registrierung ab 08:00 Uhr) bis 17:00 Uhr

Ort: Austria Center Vienna

Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien

Die Veranstaltung erfolgt anlässlich des Europäischen Antibiotikatages. Der Vormittag ist gemeinsamen Fragestellungen der öffentlichen Gesundheit und des Veterinärsektors gewidmet. Am Nachmittag werden in zwei getrennten Sitzungen die Materien Antibiotika und Tiergesundheit sowie Antibiotika und öffentliche Gesundheit behandelt.